

Gemeinsam gegen Terroristen

Raven Shield



Auf CD/DVD:
Video-Special

WWW

www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Facts

- 18 Missionen
- 9 Trainingslevels
- 50 Waffen
- eigene Einsatzplanung
- 3 Schwierigkeitsgrade

Das Rainbow-Six-Team muss nun schon zum dritten Mal die Welt vor fiesen Terroristen retten. Als Hilfen mit dabei: die neueste Unreal-Engine, moderne High-Tech-Waffen und natürlich Sie.

Versuchen Sie mal schnell im Kopf zu überschlagen, in wie vielen Spielen Sie in den vergangenen zwei Jahren Jagd auf Terroristen machen konnten. Kurz und knapp: viele! Auch die Entwickler von Red Storm haben sich dem Thema verschrieben – im wahrsten Sinne des Wortes, dient doch eine von Erfolgsautor Tom Clancy erfundene Spezialeinheit als Vorlage für die Taktik-Shooter der Firma. In **Raven Shield** kämpfen Sie gegen Faschisten, die unter der Führung eines stinkreichen Altnazis weltweiten Schrecken verbreiten wollen.

Erst denken, dann lenken

Wie bei den Vorgängern **Rainbow Six** und **Rogue Spear** besteht jede der 18 Missionen aus Planungsphase und Durchführung. Als Chef des Spezialkommandos Rainbow Six sollen Sie die Neonazi-Bedrohung beseitigen. Dazu führen und

koordinieren Sie bis zu drei Teams gleichzeitig in genau geplanten Einsätzen. Normalerweise nehmen Sie aktiv am Geschehen teil, wobei Sie jederzeit zwischen den Soldaten wechseln können. Alternativ lässt Sie das Programm auch als Zuschauer dabei sein. Das ist vor allem dann hilfreich, wenn sich ein Einsatzplan als Mumpitz herausgestellt hat und Sie die Schwachstellen ermitteln wollen.

Vor jeder Mission erhalten Sie eine kleine Übersicht der Lage: So haben Terroristen etwa ein Londoner Bankgebäude samt Kunden und Angestellten in ihre Gewalt gebracht. Ihr Auftrag lautet, alle Geiseln zu retten. Zusätzlich dürfen wichtige Papiere nicht in die Hand der Bösewichter fallen. Oder man verschifft Sie nach Rio de Janeiro zum Karneval. Doch statt mit rassistischen Schönheiten die Hüften zu schwingen, müssen Sie einen Giftgasanschlag verhindern.



Während das zweite Team langsam das Bankhaus infiltriert, sichern wir den Gang. Vorsichtig geht's dann weiter in Pfeilrichtung zum nächsten Wegpunkt.



Unter dem Sichtschutz einer Rauchgranate stürmen die Teams vor, um die im nächsten Hof lauernden Terroristen auszuschalten. Alles verläuft nach Plan!

Ich hab' so Herzklopfen

Da sich Ihre Rainbow-Soldaten in Können und Spezialisierungen erheblich unterscheiden, sollten Sie die Teams vor jedem Einsatz neu zusammenstellen. Auf jeden Fall müssen Sie einen Sprengstoffexperten mitnehmen, wenn es eine Bombe zu entschärfen gilt oder ver-

sperre Türen den Weg blockieren. Areale mit viel freier Fläche schreien förmlich nach geübten Scharfschützen.

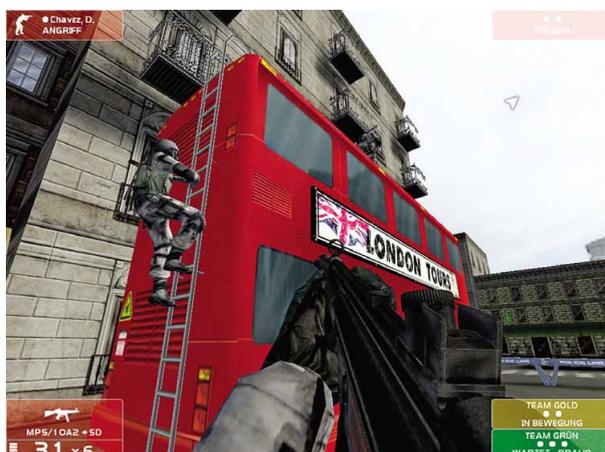
Die Kleidung der Männer richtet sich nach Einsatzgebiet und Tageszeit. Weiße Tarnzüge bieten sich für die verschneiten Schweizer Alpen an. Wenn Sie nachts in einer argentinischen Fleischverarbeitungs-

anlage unterwegs sind, tragen Sie dunkle Farben. Zusätzlich gibt es Gimmicks wie etwa Herzschriftsensoren, die Ihnen Gegner auch durch dickste Wände hindurch zeigen.

Auf dem Reißbrett

Mithilfe einer Karte planen Sie den Einsatz samt Wegmarkierungen, Sonderbefehlen und Angriffs-Codes. Das klingt komplizierter, als es ist: Durch ein komfortables Drag-&-Drop-Menü sind so komplexe Vorgänge wie »Warten auf Code Alpha, dann Türe sprengen und Raum stürmen« innerhalb von Sekunden angeordnet. Als zusätzliche Hilfe zeigt ein kleines 3D-Fenster links oben auf dem Bildschirm die jeweilige Umgebung einer Wegmarkierung so, wie Sie sie später tatsächlich während der Durchführung sehen – allerdings ohne Gegner. Wenn Sie sich nun in der Aktionsphase befinden, sehen Sie die Markierungen als kleine

Kreise in der 3D-Umgebung. Auf besondere Planungspunkte wie »Angriffscode Alpha geben« macht Sie das Programm durch eingeblendeten Text aufmerksam. Jedoch müssen Sie sich nicht sklavisch an Ihre Vor-



Unser Scharfschütze vom Team Gold positioniert sich auf einem Doppeldecker-Bus, um die Fenster im ersten Stock des Gebäudes besser im Visier zu haben.

Patrick Hartmann



Jungs, ich hab' einen Plan!

Die Spannungsmomente in Raven Shield sind wirklich erste Sahne. Aber wieso kann ich in solch bewegten Momenten nicht über kleine

Geländer springen, um einem Terroristen in den Rücken zu fallen? Außerdem sollte die Überflieger-Spezialeinheit mal einen Kletterkurs absolvieren, damit ich Leitern ohne Aktionstaste benutzen darf. Dadurch würde sich das Spieltempo in den Einsätzen und im Multiplayer-Modus deutlich erhöhen. Trotzdem macht Raven Shield großen Spaß, schon wegen der genauen taktischen Vorbereitung. Wenn alles klappt, was ich mir auf dem Reißbrett zurechtgelegt habe, stimmt die Motivationskurve. Denn ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert!

Im kunterbunten Rio treffen Sie in einer knallroten Bar auf Terroristen in geschmacklosen Hawaiiemden.



Der Kollege hat auf Anweisung die Tür geöffnet und erwartet weitere Befehle.



gaben halten. Ein jederzeit aufrufbares Aktionsmenü lässt Sie auch andere Befehle an Ihre Teamkameraden verteilen. Sehr angenehm dabei: Das Menü präsentiert Ihnen nur die Optionen, die in der jeweiligen Situation sinnvoll sind. So entfällt nerviges Suchen nach dem richtigen Befehl, wenn Sie sich ohnehin schon unter Zeitdruck oder Beschuss befinden.

Falls Ihnen die Planung zu mühsam ist, stehen für jede Mission zwei fertige Einsatzpläne zur Wahl. Der erste ist in Sachen Teams, Ausrüstung und Wegmarkierungen sorgfältig ausgearbeitet. Der zweite setzt auf Action: Mit nur einer Gruppe und ohne Vorgaben geht es in den Kampf. Doch auch da müssen Sie Vorsicht walten lassen, denn selber Speichern ist im gesamten Spiel unmöglich: Raven Shield sichert lediglich automatisch nach Einsatzende.

Nur ein Spalt in der Tür

Genreüblich lenken Sie Ihren Charakter über Maus und Tastatur. Wie bereits in **Rogue**

Peter Steinlechner



Viel Freude, etwas Frust

Nach einer Runde Raven Shield weiß ich wieder, was ich an Taktik-Shootern mag: die Hochspannung und die Herausforderung durch

echt wirkende Missionen. Da steht man mitten im Einsatz, kriegt von überall her Meldungen, hinter jeder Tür lauert möglicherweise ein Terrorist – meine Adrenalinwerte haben in einigen Missionen neue Rekordhöhen erreicht. Allerdings arten die Einsätze und vor allem die Planung doch sehr in Arbeit aus – mit Spiel Spaß hat das manchmal wenig zu tun. Allerdings: Wenn Sie bei Taktik-Shootern vor allem Wert auf die »Taktik« legen sollten, liegen Sie hier goldrichtig.

Spear können Sie um Ecken spähen – erstmalig sogar in einer stufenlosen Bewegung. Auch beim Hocken dürfen Sie sich die passende Höhe nun frei aussuchen. Besonders gelungen: Türen lassen sich durch das Mausrad ebenfalls stufenlos öffnen. Durch einen kleinen Spalt erledigen Sie ahnungslose Gegner mühelos, und Sie selbst bieten kaum Trefferfläche. Als eher fragwürdig präsentieren sich jedoch andere Bewegungsfineinheiten: Um eine Leiter zu erklimmen, müssen Sie sich zunächst richtig davor postieren. Ein Icon sagt Ihnen dann, dass Sie nun die Leiter greifen können. Danach geht es schleichend langsam nach oben, nach unten rutschen Sie einfach. Dennoch sind Sie in dieser Zeit völlig wehrlos. Besonders ärgerlich ist, dass man auch in **Raven Shield** immer noch nicht springen darf. Das macht selbst klein-

Technik-Check

Auflösung

Raven Shield stellt extrem hohe Anforderungen an Ihre Hardware. Ab einer Geforce 3 und 1,0 GHz können Sie bei 640 mal 480 Pixeln und vollen Details flüssig spielen. Um auch bei 1280 mal 1024 Bildpunkten ruckelfrei Geiseln zu befreien, muss in Ihrem Rechner mindestens eine 1,8-GHz-CPU samt Geforce 4 Ti stecken. Für die höchste Auflösung von 1600x1200 besteht das Minimum aus einem Prozessor mit 2,2 GHz sowie einer Geforce 3, damit Raven Shield mitspielt.

RAM/Festplatte

Um den Speicherhunger von Raven Shield zu stillen, benötigen Sie unter Windows 98/ME mindestens 256 MByte RAM, für Windows XP sollte es die doppelte Menge sein. Bei weniger Arbeitsspeicher mutiert das Spiel selbst mit schneller Hardware zur Diashow, die Ladezeiten dauern deutlich länger. Raven Shield erstürmt bei der Installation happige 1,9 GByte Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.

Tuning-Tipps

TIPP 1: Reduzieren Sie zunächst die spielerisch unwichtigen Schatten-details für Team, Geiseln und Terroristen auf den niedrigsten Wert. Dadurch gewinnen Sie rund 10 Prozent Leistung.

TIPP 2: Für zusätzliche Frames verringern Sie außerdem die Details aller Figuren von »Hoch« auf »Niedrig«. Der Zuwachs an Performance ist deutlich spürbar und liegt bei durchschnittlich 15 Prozent.

TIPP 3: Mit reduzierten Texturedetails und Lichteffekten läuft Raven Shield zwar bis zu 25 Prozent schneller, wird durch die verschwommenen Texturen in den Einsätzen aber auch sehr unansehnlich.

TIPP 4: Schalten Sie die Sound-Qualität auf »Niedrig« und die »Audio Virtualization« aus, um schwache CPUs zu entlasten.

TIPP 5: Vor allem für Multiplayer-Gefechte empfehlen wir außerdem, auf Details wie Blut-Darstellung zu verzichten. Zusätzlich regeln Sie noch die spielerisch überflüssigen »Decal Details« auf »None«. **SG**

Die Performance-Tabelle (Alle Angaben mit 512 MByte RAM)

CPU mit	TNT 2 (32 MB)	Voodoo 5	Geforce 1/2 MX	Geforce 2/4 MX	Radeon 9000	Geforce 3	Geforce 4 Ti	Radeon 9700
600 MHz 640x480x32 (min.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
800 MHz 640x480x32 (min.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
640x480x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
800x600x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.000 MHz 640x480x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
800x600x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.400 MHz 800x600x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1024x768x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1.800 MHz 1024x768x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1280x1024x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
2.200 MHz 1280x1024x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■
1600x1200x32 (max.Details)	■	■	■	■	■	■	■	■

■ nicht möglich, bzw. nicht spielbar ■ stark ruckelnd, wenig Spielspaß ■ mäßig ruckelnd, noch spielbar ■ flüssiges Spielen möglich



Jedes Team-Mitglied hat besondere **Eigenschaften** im Umgang mit Waffen und Ausrüstung.



Am Eingang zum Bergstollen lauern gleich mehrere **Gegner**, die unsere Männer vereint ausschalten müssen.

ste Absperrungen zu einem unüberwindlichen Hindernis.

Von Kontrahenten und Kameraden

Sowohl Ihre Gegner als auch die Kameraden sind seit dem Vorgänger deutlich schlauer geworden. In **Rouge Spear** starteten die Kontrahenten noch gerne ahnungslos in die Gegend, während Sie sich von hinten mit Pauken und Trompeten näherten. Nun reagieren die Antagonisten wesentlich besser auf Geräusche. Ein »Nanu, da war doch was« sollte Sie dazu veranlassen, schleunigst eine sichere Position zu suchen oder zumindest das Team so zu platzieren, dass ihm niemand in den Rücken fallen kann. Die Kollegen neigen allerdings immer noch gelegentlich dazu, in gerade ge-

öffneten Türen stehen zu bleiben, und Ihnen den Weg zu blockieren oder sich sogar ein paar Kugeln einzufangen.

In Sachen Grafik gewinnt **Raven Shield** kaum einen Blumentopf, obwohl das Herz des Programms die aktuelle **Unreal-Engine** ist. Das merkt man jedoch nur an den wirklich sehenswerten Charaktermodellen, den seltenen Explosionseffekten und dem enormen Hardware-Hunger. Ansonsten zeigt sich das Spiel von der biedereren Seite: Schlichte Texturen, eckige Fässer und langweilige Farben dominieren die Levels. Besonders hässlich sind die Fahrzeuge geraten, sämtliche Vehikel wirken wie ausgeschnitten und in die Levels geklebt.

Noch mehr Raven Shield

Neben der Singleplayer-Kampagne hat **Raven Shield** noch einen umfangreichen Mehrspieler-Part. Da wollen online oder im LAN Geiseln befreit oder KI-Terroristen gefangen werden. Oder Sie treten in der Deathmatch-Variante »Überleben« gegen andere an. Schön übersichtliche Menüs und das eher langsame Spieltempo erleichtern dabei den Einstieg. Wenn Ihnen das alles immer noch nicht ge-

nug ist, können Sie die Kampagnen-Einsätze auch einzeln ansteuern und die Aufträge als einsamer Wolf oder unter dem Motto »Geislerrettung« sowie

»Terroristenjagd« erneut durchspielen. Dabei bestimmen Sie selbst den Schwierigkeitsgrad und die Anzahl der Feinde im jeweiligen Level. **PET**

Petra Schmitz



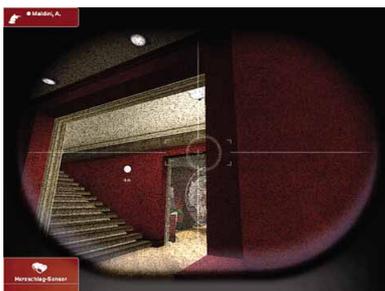
Deutlich besser als die Vorgänger

Das **Rainbow-Six-Team** ist zurück, und zwar wie! **Raven Shield** ist größer und besser als die Vorgänger. Zig Komfortfunktionen machen mir

das harte Einsatzleiter-Leben so einfach wie möglich. Wenn dann aber trotz bestandener Mission der wichtigste Scharfschützen-Kollege stirbt, wünsche ich mir zumindest einen freien Speicherslot pro Level. So schwer kann das Quicksave-Programmieren doch nicht sein!

Irgendwie hässlich

Grafisch ist **Raven Shield** weder Fisch noch Fleisch. Zwar sehen die Charaktermodelle dank neuer **Unreal-Engine** richtig toll aus. Aber der Rest wirkt wie eins zu eins aus dem tristen **Rogue Spear** übernommen. Die Fahrzeuge sind sogar ein Ausbund an Hässlichkeit! Trotzdem hält mich das nicht vom Spielen ab. Denn das Herz von **Raven Shield** ist die überaus anspruchsvolle Taktik und nicht die Grafik.



Durch den **Herzschlagsensor** erkennen wir, dass eine Etage höher ein Gegner auf uns wartet.

Raven Shield

Taktik-Shooter



Publisher: Ubi Soft, (0190) 882 412 10 Release (D): 20.3.2003
Sprache: Deutsch Preis: ca. 45 Euro
Ausstattung: DVD-Box, 2 CDs, 60 S. Handbuch USK-Freigabe: ab 16 Jahre

Einsteiger			Fortgeschrittene				Profis		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Eingewöhnung: 1 Stunde Solo-Spaß: 25 Stunden Multiplayer-Spaß: 100 Stunden

DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG

Pro	Kontra
+ spannende Einsätze	- Hardware-hungrig
+ gute KI	- keine Speichermöglichkeit
+ komfortable Planung	- eingeschränkte Bewegungen
+ atmosphärische Soundkulisse	- teils hässlich
+ coole Ausrüstung	

MULTIPLAYER

Internet (16 Spieler) Netzwerk (16 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Geislerrettung, Terroristenjagd, Überleben

HARDWARE-KONFIGURATION

TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Geforce 2/4 MX Radeon 9000 Geforce 3 Geforce 4 Ti Radeon 9700

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 800 MHz	CPU mit 1,4 GHz	CPU mit 1,8 GHz
256 MByte RAM	512 MByte RAM	512 MByte RAM
1,9 GByte Installationsgröße	1,9 GByte Installationsgröße	1,9 MByte Installationsgröße
Geforce 2	Geforce 3	Radeon 9700

ALTERNATIVEN

Soldier of Fortune 2 (84%, GS 07/02) Als Elite-Soldat geht es allein gegen riesigen Terrorverband. Mehr Action, deutlich schöner.
I.G.I. 2 (78%, GS 04/03) Einzelkämpfer statt Team, etwas bessere Grafik: spannende Einsätze für Schleichsoldaten.

WERTUNG

Grafik:	Befriedigend
Sound:	Sehr gut
Bedienung:	Gut
Spieltiefe:	Sehr gut
Multiplayer:	Sehr gut

Knallharter Taktik-Shooter nicht nur für Clancy-Fans.

